



Der Verwaltungsrat



Der Aufsichtsrat

Die Mitglieder sind das Rückgrat unserer Genossenschaft.

Sie haben eine besondere Rolle: Sie wählen die Verwaltungsräte und Aufsichtsräte und schaffen damit die Voraussetzung dafür, dass der Bankbetrieb von Männern und Frauen ihres Vertrauens geleitet werden kann.

Nun hat sich die Mitgliedschaft im Laufe der letzten Jahrzehnte mit dem wirtschaftlichen und sozialen Umfeld geändert. Rechte und Pflichten sind nicht mehr so wahrgenommen wie früher, als die Genossenschaft eine der wenigen Möglichkeiten war, um wirtschaftlich überleben zu können.

In der jetzigen Zeit werden die Vorteile der Mitgliedschaft weniger spürbar erlebt, Geldmittel werden von verschiedensten Seiten angeboten. Trotzdem ist nach unserer Überzeugung die Mitgliedschaft in der Raiffeisenkasse aktueller denn je. Die ortsgebundene Verwaltung und der wirtschaftliche und soziale Auftrag der lokalen Genossenschaft garantieren, dass die erwirtschafteten Gewinne vor Ort bleiben und in Wirtschaft, Vereinen und Verbänden zum Einsatz kommen. Auf verschiedenste Art und Weise kommen die Beiträge den Interessen der örtlichen Gemeinschaft zugute. Einen kurzen Überblick dazu finden Sie in diesem Informationsblatt.

Im Monat November werden wir aufgrund unserer Überzeugung in einer eigenen Klausurtagung ein Mitgliederkonzept für unsere Genossenschaft ausarbeiten. Die Mitgliedschaft soll einen neuen Stellenwert erhalten, Vorteile müssen für das Mitglied klar erkennbar sein. Es gilt, die Werte von Raiffeisen, Selbsthilfe, Selbstbestimmung, Selbstverantwortung, Mitbestimmung, Solidarität, Förderung der lokalen Gemeinschaft, Tradition, Vertrauen, allen Mitgliedern und Mitbürgern in unseren Gemeinden näher zu bringen.

Im kommenden Jahr 2008 wählen die Mitglieder unserer Raiffeisenkasse den Verwaltungsrat und Aufsichtsrat neu.

Wenn es auch noch etwas früh ist, die letzte Verwaltungsperiode zu bilanzieren, so glaube ich doch heute bereits sagen zu können, dass wir mit Zufriedenheit auf 3 gute Jahre zurückblicken können, in denen ein überdurchschnittliches Wachstum der Bank möglich war und die Mandatäre sich durch Kompetenz, Kollegialität und Diskretion ausgezeichnet haben.

Andreas Sapelza
Obmann

AUFGEPASST
Neue Öffnungszeiten am Sitz
Welsberg ab Montag 26.11.2007
Vormittag:
08:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Nachmittag:
15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Die örtlichen Gemeinschaften sind uns wichtig

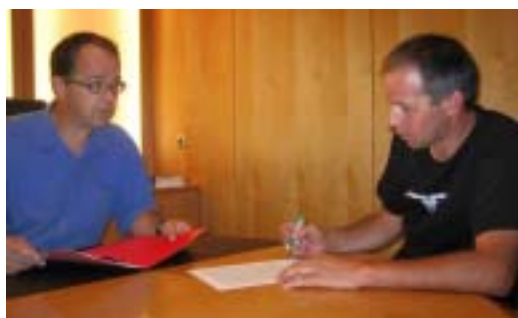
Aktiengesellschaften zahlen Dividenden an wenige; die von der Raiffeisenkasse erwirtschafteten Gewinne bleiben vor Ort und kommen in Form von Beiträgen den örtlichen Gemeinschaften zugute.

Wir sind stolz auf unsere Sozialbilanz, auf die Leistungen die für das Gemeinwohl über die Spenden und die Werbe- und Sponsoring-Tätigkeit erbracht werden.

Nachstehend ein Überblick aus den vergangenen fünf Jahren:

Leistungsbilanz der letzten 5 Jahre		
Sport	172.291	26,4%
Soziales	79.557	12,2%
Kultur	53.790	8,2%
Diverses	346.751	53,2%
Gesamt	652.389	100,0%

Es freut uns, dass wir auch im laufenden Jahr so wie in Vergangenheit unsere Leistung erbringen können. Einige wenige Beispiele führen wir hier an.



Wirtschaftssponsoring

Sportsponsoring



Förderung Oberschüler



Internationaler Jugendwettbewerb



unterwegs mit fleißigen Sparern





WELTSPARTAG 31.10.2007 unter dem Motto „Über Geld spricht man **nicht!**“



Warum wurde dieser Tag unter das Motto, „Über Geld spricht man nicht!“ gestellt?

Mit dieser kritischen Aussage am Weltspartag und der aktiven Verteilung der gleichnamigen Schriftenreihe bzw. jener der Caritas Schuldnerberatung „Schulden: Was tun?“, wollen wir auffordern, sehr wohl über Geld zu sprechen, besonders auch dann wenn es um Geldsorgen geht. Gerade in solchen Situationen ist es wichtig frühzeitig Rat zu suchen. Dieser kann in der Bank oder auch bei anderen kompetenten Beratungsstellen wie zum Beispiel der Caritas eingeholt werden.

Für die Bewusstseinsbildung bzw. als Information, hat der Raiffeisenverband Südtirol in Zusammenarbeit mit dem Konsumentenschutz und der Caritas-Schuldnerberatung die Schriftenreihe „Über Geld spricht man nicht“ herausgebracht, mit nützlichen Hinweisen dazu wie man Geld einsparen kann. Von großer Wichtigkeit ist, dass ein Auskommen mit dem Einkommen überhaupt möglich ist wobei es auch möglich sein sollte ein Sicherheitspolster für die Zukunft in Form von Ersparnissen zu bilden.

Sparen die Bürger seit der Euro-Einführung mehr oder weniger?

Laut Erhebungen des Astat ist die Sparfähigkeit in den letzten Jahren gesunken. Mehr als ein Viertel der Haushalte bewerten das Einkommen als knapp. Laut Umfrageergebnis konnten rund 60 % der Befragten während der letzten 12 Monate keine Ersparnisse anlegen. Als alarmierendes Zeichen gewertet wird, dass immer mehr Haushalte um den Preiserhöhungen entgegenzuwirken, welche mit der Entwicklung des Einkommens nicht konform gehen, auf die Möglichkeit der Ratenzahlungen zurückgreifen um den gewohnten Lebensstandard aufrechterhalten zu können.

Falls Sie interessiert sind,

wir halten die Broschüre mit Tipps, wie man Sparpotentiale aufdecken und nutzen kann, in unseren Geschäftsstellen nach wie vor für Sie bereit.



SPESEN vermeiden – IBAN verwenden

Im Zahlungsverkehr gibt es eine wichtige Neuerung!

Ab 1. Jänner 2008 wird die IBAN (International Bank Account Number), wie bereits für die Auslandsüberweisungen, auch für alle Inlandsüberweisungen zur Pflicht.

Ab 03. Juni 2008 werden für Überweisungen, die ohne Angabe des IBAN (internationale standardisierte Bankkontennummer) erfolgen, Spesen berechnet.

Sie finden diese Nummer auf Ihrem Kontokorrentauszug unterhalb der Postadresse, oder können diese auch direkt in unseren Servicestellen einholen.

Um unnötige Kosten von vornherein zu vermeiden, ist es von Vorteil, wenn Sie die IBAN den Geschäfts- bzw. Vertragspartnern (z.B. Kunden, Arbeitgeber usw.) umgehend mitteilen.

IBAN-Beispiel	
IT 58 108148 58600 000300208248	
IT	Land des Kontoinhabers
58	CIN-EU-Prüfziffer
I	CIN-Kontrollbuchstabe
08148	ABI-Bankkennzahl
58600	CAB-Filialkennzahl
000300208248	Kontonummer

NEUES IM ANGEBOT



Welsberg ⇒ Shanghai in wenigen Minuten

Sie müssen **dringend** Geld an eine Person an einem beliebigen Ort auf der Welt schicken?

Der Begünstigte verfügt über kein Konto oder ist im Urlaub und steht plötzlich ohne Geld da?

Dann ist Western Union genau das Richtige. Western Union ermöglicht Geldtransfers in über 200 Länder der Erde mit über 300.000 Schaltern in kürzester Zeit.

Schnelligkeit: bereits nach wenigen Minuten kann der Begünstigte über das Geld im Bestimmungsland verfügen.

Einfach: Der Begünstigte braucht kein Konto, es genügt ein gültiger Ausweis sowie die *Kontrollnummer*, die er vom Auftraggeber mitgeteilt bekommt!

Die neue R-Card

Unsere neue, aufladbare **Wertkarte** bietet Flexibilität und Sicherheit auf höchstem Niveau. Die verfügbaren Geldmittel auf der Karte steuern Sie selbst. Die Karte berechtigt zu Behebungen und Zahlungen auf allen Bancomatschaltern sowie Pos-Terminals im In- und Ausland welche mit dem Mastercard Logo versehen sind. Internet-Shopping wird noch sicherer, die Karte ist flexibel einsetzbar und kann bei Bedarf jederzeit am Bankschalter oder direkt von zu Hause aus über Raiffeisen Online Banking aufgeladen werden.



"myFamilyPass"



Vorteilskarte, eine Initiative des Katholischen Familienverbandes

Wir beantworten Ihre Fragen zu dieser einzigartigen **Vorteilskarte**, welche im ganzen Land Gültigkeit hat und sind bei der Beantragung behilflich.